

Oberbürgermeister Hilbert äußert sich zum Sicherheitsvorfall in der Ausländerbehörde

28.8.2026 - | Stadt Dresden

Am Freitag, 28. August 2026, ereignete sich ein Angriff auf einen Beschäftigten der Ausländerbehörde im Dienstgebäude Lingnerallee 3. Es wurde niemand verletzt, der Täter wurde festgenommen. Personalbürgermeister Jan Pratzka sprach gemeinsam mit der zuständigen Abteilungsleitung vor Ort mit betroffenen Kolleginnen und Kollegen und bot Unterstützung an.

„Ein solcher Angriff ist in keiner Weise zu rechtfertigen und völlig inakzeptabel. Meine Gedanken sind bei den betroffenen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Sicherheitsdienstes sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen, die diesen Vorfall miterleben mussten. Mein ausdrücklicher Dank gilt den Sicherheitsmitarbeitern und der Polizei, die durch ihr schnelles und entschlossenes Eingreifen verhindert haben, dass noch Schlimmeres passiert. Die Beschäftigten der Ausländerbehörde erfüllen eine anspruchsvolle und häufig schwierige Aufgabe. Unterschiedliche Interessen und mitunter auch sehr belastende Entscheidungen gehören zu ihrem Arbeitsalltag. Gewalt und Bedrohungen dürfen dabei niemals ein Mittel sein, um Entscheidungen zu beeinflussen oder Frustration zum Ausdruck zu bringen. Wir werden den Vorfall gemeinsam mit den zuständigen Stellen umfassend aufarbeiten. Für die unmittelbar und mittelbar Betroffenen steht selbstverständlich Unterstützung zur Verfügung. Der Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat für uns höchste Priorität. Das Thema spielt deshalb eine wichtige Rolle bei den aktuellen Planungen zur Verwaltungsunterbringung. Die konkrete Umsetzung ist mit dem Umbau und der Sanierung des Stadthauses auf der Theaterstraße in Planung.“

Oberbürgermeister Dirk Hilbert

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/08/pm_075.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news